

Antrag Ausstattung für Hybride Sitzungen

Liebe alle,

die Corona-Fallzahlen steigen seit einigen Wochen wieder an und gleichzeitig wird das Wetter immer schlechter. Für Hochschulpolitisch aktive, stellt sich damit immer mehr die Frage, wie die kommenden Monate über Sitzungen abgehalten werden. Im Sommer haben viele AKs und weitere Arbeitsgruppen im Freien getagt, im Winter wird das nicht mehr möglich sein, obwohl durch das Hybrid-Semester womöglich noch viel größere Probleme auf uns Zukommen als es das letzte Semester über der Fall war.

Damit wir auch im Winter eine starke Studierendenvertretung mit aktiven Arbeitskreisen haben, bei der nicht nur Studierende mit gutem W-Lan an Sitzungen teilhaben können, haben wir uns ein paar Gedanken gemacht, wie wir den StuRa-Sitzungssaal für die kommenden Monate vorbereiten können.

Hybride Sitzungen

Während die meisten Gremiensitzungen an unserer Uni die ganze Zeit über ausschließlich in Präsenz stattfinden, könnten wir relativ leicht Präsenz- und Onlinesitzungen kombinieren. Das größte Problem dabei ist vermutlich eine gute Tonqualität. Da der Sitzungssaal sehr lange ist und die in Präsenz anwesenden ja auch Abstand halten müssen, wäre die einfachste Möglichkeit dafür vermutlich, zwei Mikrofone im Raum zu verteilen. Es gibt für Videokonferenzen einige fertige Lösungen, die die Mikrofone dann entsprechend aktivieren und Hintergrundgeräusche ausschalten.

Eine davon ist z.B. das Logitech Rally Konferenzsystem mit 2 Mikrofonen, zwei Lautsprechern und einer Kamera. Kleiner positiver Nebeneffekt: Dieses Gerät hat zwei HDMI Ausgänge, wenn wir also wie geplant noch einen zweiten Beamer in den Sitzungssaal bekommen, könnte darüber mit nur einem Computer ein Beamer die Videokonferenz zeigen, während der andere Beamer Sitzungsunterlagen an die Wand wirft (oder natürlich auch beide Beamer das gleiche anzeigen lassen).

Solch ein Videokonferenzsystem kann auch in Zukunft nützlich sein, etwa damit Berichtende, die gerade nicht in Tübingen sind, trotzdem auf StuRa-Sitzungen aus Gremien o.ä. berichten können. Auch eine Antragsvorstellung darüber wäre möglich. Das Modell mit zwei Mikrofonen ist nicht ganz billig, für uns jedoch deutlich besser geeignet als kleinere Systeme.

Saubere Luft

Lüften ist im Sitzungssaal Nachmittags und Abends wegen der stark befahrenen Wilhelmstraße oft sehr laut. Im Wintersemester kommt noch die Kälte hinzu. Um dennoch ohne zu hohe Virenlast im Sitzungssaal tagen zu können, bietet sich ein Luftfilter an. Einerseits könnte man natürlich den Sitzungssaal an die große Filteranlage im Clubhaus anschließen, deutlich einfacher und günstiger dürfte jedoch mobile Filteranlagen sein.

Auch langfristig könnte solch ein Filter eingesetzt werden, um den Sitzungssaal im Sommer frei von Pollen zu machen und im Winter Grippeinfektionen vorzubeugen.

Es gibt mittlerweile mehre Studien, die die Wirksamkeit einiger Filter gegen Corona nachweisen. Eine recht Kompakte und preislich im Mittelfeld liegend Lösung wäre dafür z.B. der KLINIK AKUT V 500+. Die Filter können dabei getauscht werden bei Bedarf durchs Büro nachbestellt werden.

Kosten

Videokonferenz-System: 2.999,00€, Luftfilter & Entkeimungsgerät: 3.968,00€

Antrag

Der StuRa beschließt, ein Videokonferenzsystem sowie einen Luftfilter mit Entkeimfunktion für insgesamt bis zu 6.967€ zu kaufen.

Bei den Preisen handelt es sich um Maximalhöhen, wir machen natürlich Preisvergleiche. Für die Umsetzung wird der AK Rätebaubrigade beauftragt.

Beste Grüße
Sebastian und Jacob